

Weisse Flotte – MS Bad Zwischenahn

Peterstr. 14a
26160 Bad Zwischenahn

Tel: 04403 – 94 95 97

a.lid@weisse-flotte-zwischenahn.de
www.weisse-flotte-zwischenahn.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. Februar 2026 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Weisse Flotte
Jennifer Borgwardt



Weisse Flotte – MS
Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart

Parken



Parken
CC BY 4.0 Simon Kesting

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

CC BY 4.0 Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Der nächste öffentliche Parkplatz gehört zum Strandcafé Bad Zwischenahn und befindet sich ca. 300 m von der Anlegestelle entfernt. Der Weg führt auf befestigten, leicht befahrbaren Wegen durch den Kurgarten. Sitzgelegenheiten in sichtbarem Abstand vorhanden.

Weg außen

Weg vom Parkplatz Strandcafé zum Anleger



Weg vom Parkplatz
Strandcafé zum
Anleger

CC BY 4.0 Simon Kesting

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bussteig Bad Zwischenahn

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Bushaltestelle "Bad Zwischenahn Kurpark" befindet sich etwa 300 m von der Anlegestelle entfernt. Mit den Buslinien 394 und 398 gelangt man z.B. vom Bad Zwischenahn ZOB zur Haltestelle Kurpark. Der Weg von der Haltestelle zur Hauptanlegestelle führt über gut befahrbare und befestigte Wege durch den Kurpark.

Anleger Bad Zwischenahn



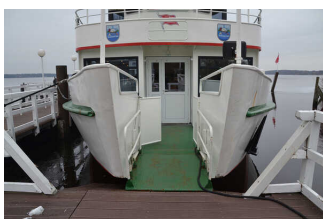
Anleger Bad Zwischenahn

CC BY 4.0 Simon Kesting



Anleger Bad Zwischenahn

CC BY 4.0 Simon Kesting



Anleger Bad Zwischenahn

CC BY 4.0 Simon Kesting

Schiffsanleger Bad Zwischenahn



Schiffsanleger Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart



Schiffsanleger Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

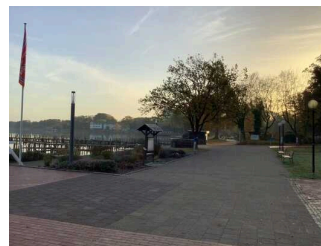
Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Eingangsbereich Hauptanleger



Eingangsbereich

©Joke Pouliart



Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

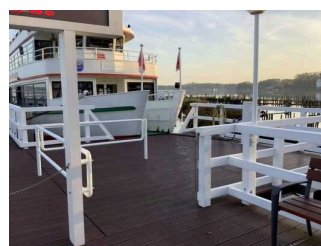
Weg außen

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff



Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

CC BY 4.0 Simon Kesting



Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

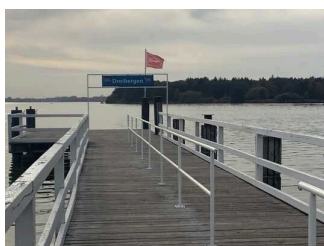
©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

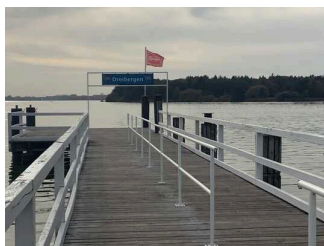
Anleger Dreibergen



Anleger Dreibergen

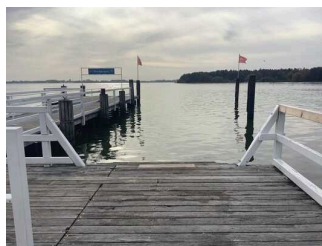
©Joke Pouliart

Schiffsanleger Dreibergen



Schiffsanleger Dreibergen

©Joke Pouliart



Schiffsanleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anleger Rostrup (Neu 2026)



Anleger Rostrup (Neu 2026)

CC BY 4.0 Simon Kesting

Schiffsanleger Rostrup



Schiffsanleger Rostrup

CC BY 4.0 Simon Kesting



Schiffsanleger Rostrup

CC BY 4.0 Simon Kesting



Schiffsanleger Rostrup

CC BY 4.0 Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Anleger war bislang nur über Stufen erreichbar und ist seit 2026 stufenlos begehbar.

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

CC BY 4.0 Simon Kesting



Kasse / Ticketschalter

CC BY 4.0 Simon Kesting

Schalter/Tresen/Kasse

Kassenhäuschen am Anleger Bad Zwischenahn



Kassenhäuschen
am Anleger Bad
Zwischenahn

CC BY 4.0 Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Weiterer Ticketschalter im Schiff

Ticketschalter im Schiff



Ticketschalter im
Schiff

CC BY 4.0 Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg außen

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff



Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

CC BY 4.0 Simon Kesting



Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart



Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

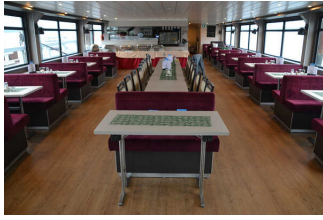
Unterer Salon (Zugangsebene)



Unterer Salon (Zugangsebene)

CC BY 4.0 Simon Kesting

Unterer Salon



Unterer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting



Unterer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg vom Eingang zur Treppe



Weg vom Eingang zur Treppe

CC BY 4.0 Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

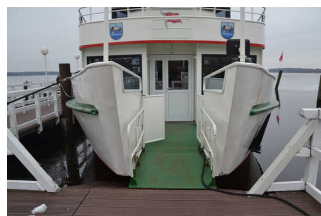
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingangstür in den Fahrgastraum



Eingangstür in den Fahrgastraum

CC BY 4.0 Simon Kesting



Eingangstür in den Fahrgastraum

CC BY 4.0 Simon Kesting

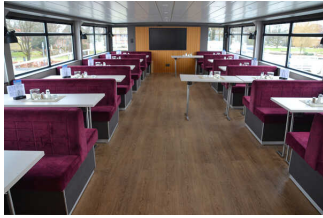
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Oberdeck und oberer Salon



Oberdeck und oberer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting



Oberdeck und oberer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting

Oberer Salon



Speiseraum oben

©Joke Pouliart



Speiseraum oben

©Joke Pouliart



Oberer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting



Oberer Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

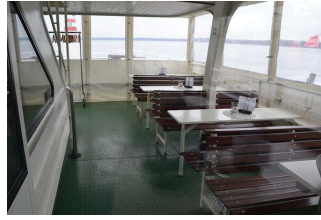
Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Oberdeck außen



Freideck 1 (1. OG)

©Joke Pouliart



Oberdeck außen

CC BY 4.0 Simon Kesting



Oberdeck außen

CC BY 4.0 Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6,8 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Teils offen, teils saisonbedingt mit Plane verschlossen.

Treppe zum Oberdeck



Treppe zum Oberdeck

CC BY 4.0 Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Eingang zur Treppe



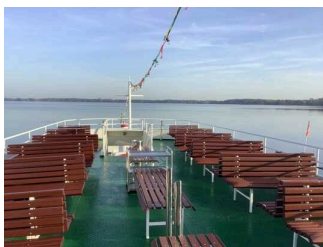
Weg vom Eingang zur Treppe

CC BY 4.0 Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Sonnendeck



Sonnendeck

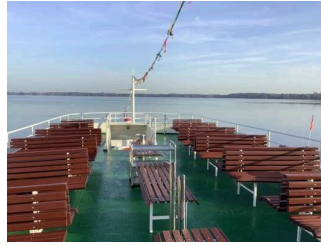
©Joke Pouliart

Sonnendeck (2. OG)



Sitzbereich Oberdeck

Copyright 2012



Freideck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart

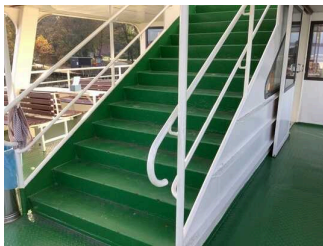
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Sonnendeck (2. OG)



Treppe zum
Außendeck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart



Treppe zum
Außendeck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum Oberdeck



Treppe zum Oberdeck

CC BY 4.0 Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Eingang zur Treppe



Weg vom Eingang zur Treppe

CC BY 4.0 Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC am unteren Salon



Öffentliches WC am unteren Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting



Öffentliches WC am unteren Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting



Öffentliches WC am unteren Salon

CC BY 4.0 Simon Kesting

WC für Menschen mit Behinderung



WC für Menschen mit Behinderung

CC BY 4.0 Simon Kesting



WC für Menschen mit Behinderung

CC BY 4.0 Simon Kesting



WC für Menschen mit Behinderung

CC BY 4.0 Simon Kesting



WC für Menschen mit Behinderung

CC BY 4.0 Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zur Toilette



Weg zur Toilette

CC BY 4.0 Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle

Weg vom Eingang zur Treppe



Weg vom Eingang zur
Treppe

CC BY 4.0 Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: AED

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung